

DIE REGENTRUDE

Nach Theodor Storm

Mit Cox Habbema, Brigitte Heinrich, Ingolf Gorges, Fred Delmare, Helga Göring, Gerd Ehlers, Hans-Joachim Hanisch, Gudrun Jaster, u.a.

Regie: Ursula Schmenger
Drehbuch: Ursula Schmenger
Siegfried Hönicke
Kamera: Siegfried Hönicke
Schnitt: Bärbel Bauersfeld
Musik: Jürgen Wilbrandt

FSK: ab 0 Jahren
Gesamtlaufzeit: ca. 64 Minuten
Bonus: Märchentruiler, Kindertruiler, Booklet
Video Aspect: 4:3
Color Mode: Farbe
Audio: Deutsch, Dolby Digital 2.0
Region Code: PAL, Zone 2
1 DVD | 12,99 €



Eine anhaltende Dürre hat das Dorf heimgesucht. Die Feldquelle versiegt, Wiesen und Felder vertrocknen, die Tiere dursten. Der junge Andrees will den Dorfbewohnern helfen und die Regentrude, die in einen tiefen Schlaf gefallen ist, wieder erwecken. Während sich Mutter Stine und der alte Schäfer des Spruchs zu erinnern versuchen, mit dem die Regentrude aus dem Schlaf geholt werden kann, treibt der Feuermann sein Unwesen. Nur der gemütliche Wiesenbauer und der finstere Moorbauer lachen sich ins Fäustchen. Ihre Scheunen füllen sich mit duftendem Heu und die blanken Taler klappern in ihren Truhen. Nicht zuletzt deshalb hat der habgierige Moorbauer ein Auge auf Maren, die schöne Tochter des Wiesenbauern, geworfen. Doch diese liebt den tüchtigen, aber sehr armen Andrees. Gemeinsam wollen die beiden der Herrschaft des Feuermanns ein Ende bereiten. Der Wiesenbauer verspricht Maren die Heirat mit Andrees, wenn er den Feldquell binnen 48 Stunden wieder zum Sprudeln bringt. Ausgerüstet mit einem Zauberspruch und einem geheimnisvollen Trunk macht sich das junge Paar auf den Weg. Trotz der zahlreichen Hindernisse, die ihnen der Feuermann in den Weg legt, erreichen sie rechtzeitig ihr Ziel.

Ein Farbfilm der DEFA nach der Novelle von Theodor Storm. Ein DEFA-Studio Spielfilm im Auftrag des deutschen Fernsehfunks (DFF) / Fernsehen der DDR 1976. Die Deutsche Erstaufführung erfolgte am 25. Dezember 1976